VOM LAVANTTAL IN DIE WEITE WELT

Im Küstengebiet hat es im Süden Sri Lankas das ganze Jahr über 30 Grad

Anja Kainz in einem Sari, der Amtskleidung Sri Lankas FRIEDL, PRIVAT (6)

„Sri Lanka ist traumhaft, aber es gibt viel Armut“

Anja Kainz (31) hat ein Reisebüro gegründet und geht nach Sri Lanka, um den Bedürftigen zu helfen.

BETTINA FRIEDL

Auf einer sechsmonatigen Reise quer durch Südostasien hat sich die Wolfsbergerin Anja Kainz verliebt – und zwar in den Inselstaat Sri Lanka im Indischen Ozean. Das war 2011. „Dieses Land ist faszinierend und atemberaubend, abseits der Tourismusgebiete gibt es aber leider immer noch sehr viel Armut, die mich tief bewegt hat“, sagt die 31-Jährige.

Damit sie den Bedürftigen in Sri Lanka helfen kann, hat die Lavanttalerin kürzlich ihr eigenes Reisebüro „sri-tours“ in Österreich gegründet, das mit jeder Buchung das Kinderhilfsprojekt „Children's Hope“ unterstützt. Seit drei Wochen vermittelt die St. Margarethenerin Rundreisen und Badeurlaube, die von kleinen Sri Lankischen Reisebüros durchgeführt werden. Kainz will Touristen die Schönheit der Insel näherbringen.

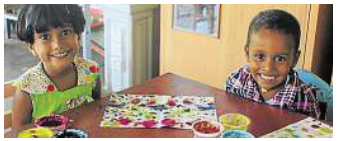
Das Hilfsprojekt „Children's Hope“ hat sie während ihrer ersten Reise in Sri Lanka kennengelernt. Damals bekam sie von ihrem ehemaligen Arbeitgeber in Wien sechs Monate unbezahlten Urlaub. Danach arbeitete die Betriebswirtin noch ein halbes Jahr bei der Telekommunikationsfirma, ehe sie kündigte, um nach Sri Lanka zurückzukehren: „Ich war unzufrieden. In einer riesen Firma bist du nur eine Nummer, doch in Sri Lanka kann ich helfen.“

Während ihrem zweiten Aufenthalt in Sri Lanka half die ehemalige HAK-Absolventin als Freiwillige bei „Children's Hope“ mit. „Ich strich in der Krankenstation Betten und Wände, gab Englisch-Unterricht und half beim Vermarkten von Schmuck und Taschen, die taubstumme Mädchen basteln“, nennt sie Beispiele ihrer Tätigkeit dort. „Die Sri Lanker sind für jede Kleinigkeit und Hilfe so dankbar. Das gibt mir etwas, was mir mein gut bezahlter Job nicht geben konnte.“

Schutz der Blauwale

Außerdem setzt sie sich für den Schutz der Blauwale ein, die vor der Küste Sri Lankas heimisch sind. „Ich mache Aufklärungsarbeit für das nachhaltig operierende Unternehmen ‚Raja & the Whales'. Viele Walbeobachtungsunternehmen dort wissen nicht, dass man Regeln befolgen und Abstand zu Walen halten muss“, sagt Kainz. Nach acht Monaten in Sri Lanka kam sie heuer im Frühjahr wieder nach Hause. „Ich wollte nicht, aber ich musste, weil sonst mein Erspartes draufgegangen wäre“, sagt die 31-Jährige, die einen Weg gesucht hat, wie sie Geld verdienen und helfen kann. Und so kam ihr die Idee mit dem Reisebüro. Im letzten halben Jahr hat sie die Gewerbeberechtigung gemacht und im Elternhaus ein Büro eingerichtet. Die Anfänge laufen gut: Seit die Homepage Mitte Oktober online ging, kamen täglich Anfragen, einige Reisen sind schon gebucht. Beraten werden Touristen via Skype und Mail.

Nachdem alle Formalitäten geklärt sind, setzt sich Kainz heute in das Flugzeug nach Sri Lanka, wo sie die nächsten sechs Monate bleiben wird. „Mein Wunsch wäre, künftig sechs Monate pro Jahr in Sri Lanka zu leben, um ‚Children's Hope' zu helfen und mich um meine anderen Projekte dort zu kümmern. Das übrige Jahr möchte ich in Österreich bei meiner Familie verbringen. Mein Reisebüro kann ich zum Glück überall betreiben“, sagt Kainz, die auf der Insel im Tourismusdorf Mirissa wohnt und sich auf Englisch verständigt. In Sri Lanka wird sie neben Familie und Freunden noch etwas vermissen: „Salami und Speck!“



Links: Vorschulkinder der Charity-Organisation „Children's Hope“, bei der Kainz hilft. Rechts: Anja mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern

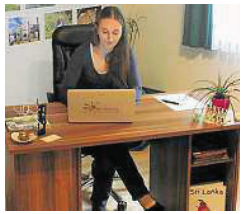
AUFRUF

Kennen auch Sie einen Auslandslavanttaler? Daten an wolfsberg@kleinezeitung.at

Anja Kainz beim Kinderfest im Krankenhaus der Stadt Galle in Sri Lanka

ÜBER DAS REISEBÜRO

Reisen. Das Reisebüro „sri-tours“ der Wolfsbergerin Anja Kainz vermittelt private Rundreisen, Badeurlaube und Kleingruppenreisen in Sri Lanka, die Reisebüros vor Ort durchführen. Auf Wunsch können „sri-tours“-Kunden im Zuge ihrer Reise auch beim Hilfsprojekt „Children's Hope“ mit anpacken.
Internet. www.sri-tours.at
E-Mail. office@sri-tours.at



Anja hat sich im Elternhaus ein Büro eingerichtet, wo sie via Skype berät

WAS, WANN, WO?

HEUTE, 6. 11.

WOLFSBERG. Treffen der Selbsthilfegruppe Parkinson. LKH, 17 Uhr.
WOLFSBERG. Treffen Selbsthilfegruppe Dialysepatienten und Nierentransplantierte. Cafe Eberhard, 9.30 Uhr.
WOLFSBERG. Sprechtag PVA. Gebietskrankenkasse, 7.30 bis 13 Uhr.
WOLFSBERG. Sprechtag SVA gewerbliche Wirtschaft. WK, 8 bis 12 Uhr.
MARIA ROJACH. Glaube und Zivilcourage. Mit Schwester Silke-Andrea Mallmann. Pfarrsaal, 19 Uhr.
ST. ANDRÄ. Lebensfreude und Gesundheit. Für Eltern und Kinder mit Kneipp. Es referiert Hans Gasperl. Gasthof Deutscher, St. Andrä 54, 19 Uhr.
ST. MAREIN. Mitten im Leben für die Generation 50plus. Gratis-Schnupperstunde für eine etwaige Männergruppe. Referentin: Christine Ganster. Volksschule, 14 Uhr.

APOTHEKEN

WOLFSBERG. Apotheke „Zur Maria Hilf“, Tel. (0 43 52) 26 11.
ST. ANDRÄ. Stadt Apotheke, St. Andrä 66, Tel. (0 43 58) 30 50.

ANZEIGE

Heute neu: Die Zeitung für Ihren Bezirk!

8 x in Kärnten – für jeden Bezirk extra!

woche.at